

... weil Substanz entscheidet!

Forum **MIRO**

Kongress und Fachausstellung für die Kies-, Sand- und Naturstein-Industrie

PROGRAMM

28. bis 30. November 2022, Mercure Hotel MOA Berlin

**Baurohstoffe:
Wir versorgen Sie!
... Sicher?**



PROGRAMMÜBERBLICK

| | | | | |
|--------------|--|---|--|--|
| 28. November | 17.30 Uhr | Zwangloses Kennenlern-Treffen junger Führungskräfte & Unternehmensnachfolger/-innen (S. 4) | | |
| | 18.00 Uhr | Auszeichnung der Sieger des MIRO-Arbeitssicherheits-Wettbewerb (S. 4) | | |
| | 18.30 - 22.00 Uhr | Kommunikatives Treffen zum „Warmlaufen“ (S. 4/5) | | |
| | 19.00 Uhr | Politischer Auftakt (S. 4/5) Podiumsdiskussion: „Grün gegen grün“ - Ziele - Herausforderungen - ... und Lösungen? | | |
| 29. November | 09.00 Uhr | Intern: Mitgliederversammlungen Bundesverband MIRO und Forschungsgemeinschaft MIRO (S. 6) (gesonderte Einladung, offen für außerordentliche und alle Mitglieder von MIRO-Verbänden) | | |
| | 10.00 Uhr | Boxenstopp: Vormittagskaffee | | |
| | 11.00 Uhr | Eröffnung ForumMIRO (S. 6/7) ■ Grußworte ■ Festansprache | | |
| | 12.45 Uhr | Begleitprogramm: Versteckte Hinterhöfe (Berlin-Mitte) (S. 18) | | |
| | 13.00 Uhr | Mittagspause | | |
| | | Fachprogramm mit parallelen Schwerpunkten im Workshop-Format | | |
| | | Raum A | Raum B | |
| | 14.00 Uhr | Workshop 1A (S. 8) Baurohstoffe - wie sicher ist die Versorgung? | Workshop 1B (S. 9) Rohstoffgewinnung und Öffentlichkeit | |
| | 15.30 Uhr | Kaffeepause | | |
| | 16.15 Uhr | Workshop 2A (S. 10) Wasserrecht - neue Aufgaben | Workshop 2B (S. 11) Personal - ein Kernthema heute schon | |
| 19.30 Uhr | MIRO-Abend in der Eventlocation DEEP in Berlin (S. 12/13) | | | |
| 30. November | 09.30 Uhr | Begleitprogramm: East-Side-Gallery und das wilde Kreuzberg kulinarisch (S. 19) | | |
| | 09.30 Uhr | Workshop 3A (S. 14) Technik - innovativ und nachhaltig | Workshop 3B (S. 15) Nachfrage hoch - Rohstoffe knapp | |
| | 11.00 Uhr | Kaffeepause | | |
| | 11.45 Uhr | Workshop 4A (S. 16) Technik - zukünftig | Workshop 4B (S. 17) Die Energiewende - Chancen und Risiken | |
| | 13.15 Uhr | Zusammenfassung und Schlusswort | | |
| | 13.30 Uhr | Abschließender Mittagsimbiss | | |

Wir könn(t)en ein Fels in der Brandung sein

Immer und überall richtet sich der Blick in die Zukunft. Wir sollten aber genauso auf die Gegenwart schauen, denn aktuelle Weichenstellungen bereiten der Zukunft den Boden. Manche Entscheidungen, auf die wir wenig bis keinen Einfluss haben, lassen erkennen, dass daraus keine gute Entwicklung resultieren kann und es oft an Entschlossenheit fehlt.

Stellen Sie sich vor, inmitten wogender Unsicherheiten gibt es einen stabilen wirtschaftlichen Halt. Die hier verankerten Unternehmen gewinnen ihre Produkte ausschließlich im Land, stellen davon immer nur so viel bereit, wie tatsächlich nachgefragt wird, garantieren durch dezentrale Verteilung kurze Transportwege, arbeiten nachhaltig, werten Landschaften auf, tragen vielfach durch zusätzliche Leistungen zur Energieversorgung bei und sind gewillt, in Deutschland weiter zu investieren.

Ist es nicht genau das, was wir Resilienz nennen? Resilienz stärkt nicht nur die Widerstandskraft von Menschen, sondern auch die von Wirtschaftsgebilden, Regionen und Staaten in schwierigen Situationen. Daran werden wir, neben vielen anderen Leistungen, die unsere Gesteinsindustrie kennzeichnen, während unseres Kongresses in diesem Jahr vielfach erinnern. Unser Anliegen geht mit den gesellschaftlichen Anliegen konform. In der öffentlichen Meinung spiegelt sich das aber nur unzureichend wider. Deshalb bieten wir mit dem ForumMIRO auch eine Plattform für engagierte, aufklärende Diskussionen. Willkommen in Berlin.

Wir freuen uns auf Sie!



Ihr Christian Strunk
Präsident des Bundesverbandes
Mineralische Rohstoffe, MIRO



28. November 2022

17.30 Uhr **Zwangloses Kennenlern-Treffen junger Führungskräfte & Unternehmensnachfolger/-innen**

In Zukunft könnte die gute Vernetzung der nachrückenden Verantwortlichen für Unternehmen der Gesteinsindustrie wichtiger denn je werden. Unabhängig davon ist ein Austausch über bewältigte oder absehbare Problemlagen sowie neue Chancen sehr bereichernd. Wiederholt bietet der gemütliche Barbereich für das beliebte Treffen einen angenehmen Rahmen.

Abendlicher Start inmitten der Fachaussstellung

18:00 Uhr **Auszeichnung der Sieger des MIRO-Arbeitssicherheits-Wettbewerbes**

18.30 Uhr **Kommunikatives Treffen** zum „Warmlaufen“

19.00 Uhr **Politischer Auftakt**

Podiumsdiskussion zum Thema: „Grün gegen grün“ – Ziele – Herausforderungen – ... und Lösungen?

Renommierte Fachleute der heimischen mineralischen Rohstoffindustrie diskutieren mit Vertretern aus Parteien, Bundespolitik sowie mit Akteuren, die Generalziele abweichender Couleur verfolgen.

Jeder Mensch lebt nach seinen Werte- und Überzeugungsmustern. Einige sind im Inneren der jeweiligen Persönlichkeit angelegt, andere beruhen auf gewachsenem Erfahrungswissen.



© Sven Hobbiesiefken

Im lebendigen Austausch werden Annäherungen möglich. Zu treffen sind Entscheidungen mit weitreichenden Folgen nicht nur für die überschaubare Branche der Gesteinsindustrie, sondern für alle daran gekoppelten ebenso.

Deshalb steht fest: Wenn es um Baumaßnahmen aller Art, Energieversorgung, Klima- und Artenschutz sowie einiges mehr geht, helfen Abgrenzungen nicht weiter. Wir müssen - um Verständnis bemüht - miteinander reden und gemeinsam handeln: Jetzt! Resilienz speist sich im besten Fall aus eigener Kraft. Allerdings braucht sie dafür Genehmigungen.

Moderation: Caroline Bosbach, Moderatorin und Buchautorin, Berlin



Caroline Bosbach
© imago images/
Jens Schicke

20.00 Uhr Buffet

22.00 Uhr Ausklang

29. November 2022

8.30 Uhr Registrierung

9.00 Uhr Intern: **Mitgliederversammlungen Bundesverband MIRO und Forschungsgemeinschaft MIRO** (gesonderte Einladungen)

10.00 Uhr **Boxenstopp:** Vormittagskaffee in der Fachausstellung

11.00 Uhr **Eröffnung ForumMIRO 2022**

■ **Grußwort des MIRO-Präsidenten**

Christian Strunk, *Hülskens Holding GmbH & Co. KG, Wesel*

■ **Politisches Grußwort**

Staatssekretär Dr. Rolf Böisinger,

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, Berlin



Dr. Rolf Böisinger
© Bundesregierung/
Guido Bergmann

Dr. Böisinger (SPD) war nach seinem Studium der Wirtschaftswissenschaften Anfang der 1990er-Jahre kurzzeitig als Dozent für Mathematik tätig. Nach seiner Promotion übernahm er Positionen in der Wirtschafts- und Finanzpolitik des Saarlandes und Hamburgs. Im Bundesministerium der Finanzen verantwortete er von 2018 bis 2021 als Staatssekretär die Steuerpolitik. Seit Dezember 2021 organisierte er den Aufbau des Bundesbauministeriums. Mit Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen verantwortet Dr. Böisinger als Staatssekretär ein politisches Feld, an das sich zahlreiche Versprechen knüpfen. Nicht alle sind leicht unter einen Hut zu bringen. Verbindende Gemeinsamkeit: Baustoffe werden für alle gebraucht.



© KarachoBerlin-stock.adobe.com

■ Festansprachen:

Der Bau der Tesla Gigafactory in Grünheide

Jörg Strohmeier, Geschäftsführer der GOLDBECK International GmbH, Bielefeld

In rasender Geschwindigkeit entstand die Tesla-Fabrik Grünheide. Immerhin erging ein großer Teilauftrag zur Errichtung an das Unternehmen Goldbeck auch durch Elon Musk: Gewissermaßen ein Synonym für Geschwindigkeit. Das auf das elementierte Bauen mit System spezialisierte Familienunternehmen hat Musk in allen Verhandlungen klar fokussiert, schnell entscheidend und absolut konsequent kennengelernt.



Jörg Strohmeier
© Goldbeck

Die Auswirkungen der geopolitischen und geoökonomischen Verwerfungen auf die deutsche Industrie

Dr. Stefan Mair, Direktor der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) - Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit

Die globalen Rahmenbedingungen ändern sich in einer Weise, die vor einigen Jahren noch unvorstellbar gewesen wären. Dies hat Auswirkungen auf unsere Außenbeziehungen und unsere Sicherheitslage, nicht zuletzt aber auch auf die wirtschaftsstrategischen Abhängigkeiten in der EU und weltweit.



Dr. Stefan Mair
© SWP - Stiftung
Wissenschaft und
Politik

13.00 Uhr Mittagessen in der Fachausstellung

14.00 Uhr | Dienstag, 29. November | Fachprogramm.....

Workshop 1A Baurohstoffe - wie sicher ist die Versorgung?

Alles immer dagewesen. Warum sollten Baurohstoffe und mineralische Baustoffe knapp werden? In der Erinnerung der meisten Menschen hat es noch immer genug Nachschub bei Gesteinskörnungen, Zement, Kalk, Betonelementen, Transportbeton oder auch Asphalt gegeben. Ist Mangel möglicherweise für den Verstand nicht zu fassen, wenn man ihn nicht massiv selbst gesehen hat? Welche Rolle spielen Alternativen ... werden sie eventuell überschätzt?

Moderation: Thomas Beißwenger, Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg, ISTE, Ostfildern

- **Der Rohstoffbedarf der Zukunft aus Sicht der Bauindustrie**
René Hagemann-Miksits, Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, Berlin
- **solid UNIT - wie wir die Klimawende im Baubereich schaffen**
Thomas Zawalski, solid UNIT - Das Netzwerk für den innovativen Massivbau Baden-Württemberg, Stuttgart
- **Es muss gebaut werden! - Beispiel A 45**
Sebastian Wagemeyer, Bürgermeister der Stadt Lüdenscheid, Bürgerbeauftragter für den Abriss und den Ersatzneubau der Rahmedetalbrücke

15.30 Uhr | Kaffeepause.....

Workshop 1B

Rohstoffgewinnung und Öffentlichkeit

Mineralische Gesteinsrohstoffe stehen am Anfang zahlreicher Wertschöpfungsketten. Allerdings wird aller geleisteten Informationsarbeit zum Trotz ihre Gewinnung nicht als wesentlich für die Gesellschaft wahrgenommen. Im Gegenteil: Der Widerstand wächst weiter. Wie kann es gelingen, eine generell kritische Öffentlichkeit zu überzeugen und für ein kooperatives Miteinander zu gewinnen?

Moderation: Anja Schmeer, Schmeer Sand + Kies GmbH, Püttlingen

- **Facebook, Twitter, Instagram - Wie stellt man sich am besten auf?**

Lars Niggemann, PREVENCY GmbH, Wuppertal

- **Dialogbeirat zur Konfliktlösung bei Rohstoffgewinnungsvorhaben**

Dr. Piet Sellke, adribo GbR, Stuttgart

- **Geht doch - ein Positivbeispiel**

Cersten Pfisterer, Lukas Gläser GmbH & Co. KG, Aspach

16.15 Uhr | Dienstag, 29. November | Fachprogramm

Workshop 2A Wasserrecht - neue Aufgaben

Wasser ist zurecht ein hohes Schutzgut. Kann es aber möglicherweise sein, dass unser kühles Nass bürokratiegetrieben in verschiedenen Situationen schlichtweg „überschützt“ wird, wo eigentlich nachweislich gar keine Gefahr für seine Qualität besteht? Der Workshop wird vermutlich bestätigen, dass Wasser zwar keine Balken, dafür aber jede Menge Fallstricke hat.

Moderation: *Dr. Ipek Ölcüm, Bundesverband Mineralische Rohstoffe, MIRO, Berlin*

- **Anforderungen und Konsequenzen des Gewässerbewirtschaftungsrechts - ein Paradigmenwechsel?**

Prof. Dr. Bernd Dammert, Rechtsanwälte Dr. Dammert & Steinforth, Leipzig

- **Im Wasser(recht) nicht baden gehen - Übersicht über die wasserrechtlichen Rahmenbedingungen der Rohstoffgewinnung**

Raimo Benger, vero - Verband der Bau- und Rohstoffindustrie, Duisburg

Dr. Stephanie Gillhuber, Bayerischer Industrieverband Baustoffe, Steine und Erden, BIV, München

- **Rohstoffgewinnung und Hochwasserschutz - (k)ein neues Thema**

Prof. Dr. Roland Strauß, Geologischer Dienst NRW, Krefeld

19.30 Uhr | MIRO-Abend in der Eventlocation DEEP

Workshop 2B

Personal – ein Kernthema heute schon

Gute Mitarbeiter halten? Kein Problem, wenn Sie sich wohlfühlen und Entwicklungschancen geboten bekommen. Andererseits heißt es, die Wechselfreudigkeit habe durch die Corona-Zeit zugenommen. Wenn dem so ist: Wie gewinnt man neben Azubis die Wechselwilligen für sich und hält die Anderen bei der Stange? Ideen dafür gibt es für jede Unternehmensgröße.

Moderation: *Dr. Bettina Nickel, Mitteldeutsche Hartstein-Industrie AG, Hanau*

- **Fünf Erfolgsfaktoren für eine zukunftsfähige Personalarbeit**

*Ralf Strehlau, Anxo Management Consulting GmbH, Frankfurt/Main,
Präsident des Bundesverbandes Deutscher Unternehmensberatungen BDU, Bonn*

- **Personalsuche – einfach etwas anders**

Erdal Ceji, awuka GmbH, Hannover

- **Wertschätzung – das Supertool für erfolgreiche Personalführung**

Reiner Rosenfeld, best word & picture, Ravensburg

... in der Eventlocation
DEEP

Die unterirdische Säulenkathedrale bietet Ihnen an diesem geselligen Abend ein aufsehenerregendes und spektakuläres Ambiente - für interessante Gespräche in guter Stimmung!

In den 1870-er Jahren eröffnete Julius Böttzow in der Prenzlauer Allee 247 - im heutigen Kollwitz-Kietz - die modernste Brauerei Berlins. Das Bier erfreute sich großer Beliebtheit und bald durfte sich Julius Böttzow als erster „Hoflieferant seiner Majestät des Königs von Preußen“ bezeichnen. Im Zuge des zweiten Weltkrieges wurden viele Teile des Fabrikgebäudes zerstört; der Legende nach rettete zuvor der damalige Geschäftsführer zwei Krokodile aus dem Berliner Zoo vor dem Krieg und versteckte Sie im Gärbecken der Brauerei. Womöglich befinden sie sich noch immer in den alten Kellergewölben des Gebäudes ...

In den 1990-er Jahren fanden technobegeisterte Feierwütige in den Kellergewölben des zerstörten Gebäudes einen Ort für illegale Partys. Im Jahr 2011 erfolgte der Startschuss die „Sleeping Beauty“ erneut zum Leben zu erwecken und so findet nun die Eventlocation Deep auf dem grünen Areal ihren Platz.



Fotos: Eventlocation DEEP



9.30 Uhr | Mittwoch, 30. November | Fachprogramm

Workshop 3A

Technik – innovativ und nachhaltig

Der Traum vom höheren Level, auf das aufgeklärte Technikanwender und -anbieter zwingend zustreben sollten, verstellt bisweilen den Blick für die gebotenen umfangreichen Möglichkeiten, die bereits technisch ausgereift bestehen. Wäre es nicht am besten, das Eine zu tun, ohne das jeweils Andere zu lassen?

Moderation: *Prof. Dr. Martin Kirschbaum, KiProCon Dr. Kirschbaum
Project-Consulting GmbH & Co.KG, Korbußen*

- **Technische Möglichkeiten zur „vollständigen“ und damit nachhaltigen Nutzung der Lagerstätte**
Wolfgang Pilger, Binder+Co AG, Gleisdorf/Österreich
- **Intelligente und innovativ angetriebene Baumaschinen der Zukunft**
Dr. Ulrich Faß, Volvo Construction Equipment Germany GmbH, Konz
- **Umweltfreundliche Kraftstoffe – ein Überblick**
Coco Otte, Shell Deutschland GmbH, Hamburg

11.00 Uhr | Kaffeepause

Workshop 3B

Nachfrage hoch – Rohstoffe knapp

Nicht nur die Organisationen der mineralischen Roh- und Baustoffindustrie, sondern auch andere Betroffene appellieren regelmäßig, das Thema der Rohstoffverfügbarkeit ernst zu nehmen. Wenn Viele gemeinsam in eine Richtung laufen, ist es wohl am klügsten, sich zusammenzutun. Wie das geht und was es bringt, zeigt sich in wichtigen Teilerfolgen.

Moderation: *Dr. Bernhard Kling, Bayerischer Industrieverband Baustoffe, Steine und Erden, BIV, München*

- **Die Nachfrage nach Primär- und Sekundärrohstoffen bis 2040**
Christian Engelke, Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden (bbs), Berlin
- **„Wenn Rohstoffe knapp werden, droht das System zu kippen“ – eine Initiative der Bauindustrie Niedersachsen und des vero**
Dr. Stefan Löbens, vero - Verband der Bau- und Rohstoffindustrie, Duisburg
Dr. Harald Freise, Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen, Hannover
- **Rohstoffbedarf contra Grundstückseigentümer contra Bürgerinitiativen**
Prof. Dr. Kyrill-A. Schwarz, Lehrprofessur für Öffentliches Recht am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Würzburg

11.45 Uhr | Mittwoch, 30. November | Fachprogramm.....

Workshop 4A

Technik - zukünftig

Zukunftstechnik, die nicht unbedingt unter Anwendungsgesichtspunkten oder aus Gründen höherer Produktivität notwendig wird, spielt in diesem Workshop eine Rolle. Im Mittelpunkt stehen hier eindeutig als Treiber die höhere Sicherheit sowie weitere Umweltaspekte, welche die technischen Veränderungen erzwingen und die Sensibilität für Prävention schärfen sollen.

Moderation: *Bernd Köllreutter, Heinrich Krieger KG, Neckarsteinach*

- **Die neue DIN 1009 für Siebmaschinen, Brecher und mobile Maschinen**

Walter Nelles, Bundesverband Mineralische Rohstoffe, MIRO, Duisburg

- **Die EPD (Environmental Product Declaration) kommt - aber wie?**

Stefan Janssen, Bundesverband Mineralische Rohstoffe, MIRO, Duisburg

- **Die neu strukturierte BGRCI-Prävention - Ihr Partner**

Dr. Matthias Kluckert, Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie, Heidelberg

13.15 Uhr | Zusammenfassung und Schlusswort.....

Workshop 4B

Die Energiewende - Chancen und Risiken

Im Sommer 2022 steht aus allseits bekannten Gründen für Deutschland fest: Entweder funktioniert die Energiewende rasant, oder es muss zumindest eine übergangsweise Wende von der Wende geben, um Zeit zu gewinnen. Nicht hilfreich in einer solchen Situation erscheint es, die Potenziale für PV-Anlagen auf der Basis unbegründeter Bedenken politisch zu beschränken.

Moderation: *Dr. Steffen Wiedenfeld, Unternehmerverband Mineralische Baustoffe, UVMB, Leipzig*

- **Die Energiewende: Auswirkungen auf die Rohstoffindustrie**
Brigita Jeronic, 50Hertz Transmission GmbH, Berlin
- **Photovoltaik - technisch möglich, aber wie genehmigen?**
Konstantin Ilgen, Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme, ISE, Freiburg
- **Photovoltaik und Wasserstoff - die Zukunft?**
Michael Franken, Teunesen Sand und Kies GmbH, Weeze

13.30 Uhr | abschließender Mittagsimbiss

Dienstag, 29. November, 12:45 - 15:45 Uhr



© Sarah Schmidt/Secret Tours Berlin

Versteckte Hinterhöfe (Berlin-Mitte)

Keine andere deutsche Stadt hat eine solche Vielzahl an Hinterhöfen aufzuweisen wie Berlin. Deren Geschichte begann im 19. Jahrhundert, als Berlin zur Millionenstadt wurde, die Mietskasernen entstanden - und mit ihnen die Hinterhöfe. Hier wurde auf engstem Raum gewohnt, gearbeitet, produziert und sich vergnügt. Der **zweistündige Rundgang** führt durch die Spandauer Vorstadt in Berlin-Mitte. Geschaut wird auf die Entstehungsgeschichte dieses Quartiers, seine Entwicklung zum Zentrum jüdischen Lebens rund um die Neue Synagoge, zum später vernachlässigten Nachbarn der Neubauten um den Alexanderplatz und zum heute absolut angesagten, bunten und international geprägten Areal.

Ablauf: 12:45 Uhr: Treffpunkt an der Hotelrezeption des Mercure Hotel MOA; gemeinsamer Transfer. Rückkehr gegen 15:45 Uhr. **Kosten:** 55,- Euro pro Person (Gebühr beinhaltet Hin-/Rückfahrt, Guide)
Mindestteilnehmerzahl: 7 Personen, max. 15 Personen

Mittwoch, 30. November, 9:30 - 13:00 Uhr

East-Side-Gallery und das wilde Kreuzberg kulinarisch

Kommen Sie mit auf eine kulinarische Berlin-Stadtführung! Szene & East Side Gallery mit Verkostungen an mindestens sechs Stationen. Süße Leckerei aus Backwaren, Falafel, frisch gepresster Saft, Chocolateria - dies und mehr gibt es zu entdecken.

Genuss im alternativen Kreuzberg, prickelnd, schmackhaft und voller Lebensfreude. Die Stadtführung durch die neue Boomtown Berlins bietet Geschichten zur Berliner Mauer, erläutert die alten Zeiten, verweist auf aktuelle Entwicklungen und gibt Ausblicke in die Zukunft.



Ablauf: 9:30 Uhr: Treffpunkt an der Hotelrezeption des Mercure Hotel MOA; begleitete gemeinsame Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Rückkehr gegen 13:00 Uhr. **Kosten:** 65,- Euro pro Person (Gebühr beinhaltet Hin-/Rückfahrt mit Guide, Verkostungen). **Mindestteilnehmer:** 5 Personen, max. 20 Personen

Montag bis Mittwoch

Berliner Weihnachtsmärkte auf eigene Faust erleben

Was könnte es in der Weihnachtszeit Schöneres geben, als über einen Weihnachtsmarkt zu schlendern, Spekulatius und gebrannte Mandeln zu knabbern und Glühwein zu trinken? Wie schön, dass es in Berlin ganz unterschiedliche Weihnachtsmärkte in großer Zahl gibt! Vom großen, traditionsreichen Weihnachtsmarkt in der Spandauer Altstadt über viele kleine, historische Weihnachtsmärkte bis hin zum Prunkstück auf dem Gendarmenmarkt sind die Angebote so vielfältig wie Berlin selbst.



© Michael Pukrow/pixelio.de

Info: Einen Weihnachtsmarktplaner sowie eine Beschreibung der zehn beliebtesten Weihnachtsmärkte erhalten Sie direkt am ForumMIRO-Registrierungs-counter; bedarfsweise gerne auch bereits im Vorfeld per E-Mail. Sprechen Sie uns einfach an!

Teilnahmegebühren ForumMIRO

| | Termin | Mitglieder | Nichtmitglieder |
|-------------------|----------------|--------------------------------|------------------------|
| Gesamter Kongress | 29.-30.11.2022 | 570,- Euro p. P. | 800,- Euro p. P. |
| Tageskarte | 29.11.2022 | 425,- Euro p. P. | 560,- Euro p. P. |
| Tageskarte | 30.11.2022 | 270,- Euro p. P. | 380,- Euro p. P. |
| Behördenvertreter | 29.-30.11.2022 | 195,- Euro p. P. | |
| Studenten | 29.-30.11.2022 | Auf MIRO-Einladung kostenfrei. | |

Gebühr beinhaltet:

- Bei Teilnahme 29.-30.11.2022:** Teilnahme, Tagungsunterlagen, Konferenzgetränke, Mittagsbuffet/-imbiss an beiden Veranstaltungstagen, MIRO-Abend¹⁾ am 29.11.2022, 19.30-24.00 Uhr.
- Bei Teilnahme 29.11.2022:** Teilnahme, Tagungsunterlagen, Konferenzgetränke, Mittagsbuffet 29.11.2022, MIRO-Abend¹⁾ am 29.11.2022, 19.30-24.00 Uhr.
- Bei Teilnahme 30.11.2022:** Teilnahme, Tagungsunterlagen, Konferenzgetränke, Mittagsimbiss 30.11.2022.

Gebühren Rahmen- und Begleitprogramm (Alle vorgenannten Preise verstehen sich zzgl. ges. MwSt.)

- Kommunikatives Treffen / Politischer Auftakt¹⁾** am 28.11.2022 in der Fachausstellung, 18.30-22.00 Uhr, 65,- Euro p. P.
am 28.11.2022, 19.00 Uhr, während Kommunikativem Treffen buchbar für Teilnehmer am Kommunikativen Treffen
- Der MIRO-Abend¹⁾** am 29.11.2022 in der Eventlocation DEEP, 19.30-24.00 Uhr, 145,- Euro p. P. für Aussteller, Begleitpersonen oder Teilnehmer am 30.11.2022.
- Versteckte Hinterhöfe** am 29.11.2022, 12.45 Uhr, 55,- Euro p. P.
- East-Side-Galerie kulinarisch** am 30.11.2022, 9.30 Uhr, 65,- Euro p. P.

Anmeldung/Teilnehmerverzeichnis

online: forummiro.de/anmeldung

Der Eintrag ins Teilnehmerverzeichnis erfolgt nach Ihren, bei der Online-Anmeldung vorgenommenen, Angaben. Sollten Sie KEINEN Eintrag ins Teilnehmerverzeichnis wünschen, geben Sie dies bitte am Ende des Anmeldevorganges an.

Öffnungszeiten begleitende Fachausstellung

Montag | 28.11.2022 | 18.30-22.00 Uhr **Dienstag** | 29.11.2022 | 8.30-18.00 Uhr
Mittwoch | 30.11.2022 | 8.30-13.30 Uhr

¹⁾ Die Teilnahme am Kommunikativen Treffen/Politischen Auftakt (28.11.22) und am MIRO-Abend (29.11.22) bleibt den Teilnehmern und Ausstellern des ForumMIRO vorbehalten. Die Vergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Buchungseingänge, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



© Sven Hobblesiefken

Bitte überweisen Sie die Gebühr unmittelbar nach Erhalt unserer Rechnung. Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung gültig. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich und spätestens bis 4. November 2022 bei uns eingehen. Bei späteren Abmeldungen müssen wir eine Kostenbeteiligung in Höhe von 75 % aller gebuchten Programmpunkte zzgl. ges. MwSt. erheben.

Bei **Abmeldeeingang** nach dem 8. November 2022 oder bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung werden die gesamten Teilnahmegebühren aller gebuchten Programmpunkte fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, einen anderen Teilnehmer zu benennen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Personen-, Sach- und/oder Vermögensschäden, die durch die Teilnahme an der Veranstaltung verursacht werden.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass die hier entstehenden Fotos und Filme von den interessierten Medien, dem Veranstalter und dem Organisator für die eigene Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden.

Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt.

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen und die Datenschutzerklärung finden Sie unter www.forummiro.de. Gerne senden wir Ihnen diese auf Anfrage auch per E-Mail zu. Insbesondere wird auf die pandemiebedingten Regeln hingewiesen.

Online-Registrierungs-Ende: 25. November 2022

Zimmerreservierung/Hotelbuchung

Die Zimmer werden für Sie direkt von uns gebucht. Geoplan GmbH ist lediglich Vermittler und übernimmt keine Haftung. Vertrags- und Erfüllungspartner ist das jeweilige Hotel. Die genannten Preise beinhalten Übernachtung und Frühstück inklusive der jeweils gültigen MwSt. Im Falle einer MwSt.- Erhöhung werden die Preise dementsprechend angepasst. Die Teilnahme am Frühstückbuffet ist obligatorisch. Buchungen ohne Frühstück sind nicht möglich.

Buchung

Ihre verbindliche Buchung mit Angaben zu An- und Abreisedatum können Sie bei Ihrer Anmeldung zum Kongress online unter forummiro.de/anmeldung vornehmen. Die Buchung über GEOPLAN GmbH ist für Teilnehmer und Aussteller des ForumMIRO 2022 möglich. Mit Ihrer Buchung stimmen Sie der Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an das jeweilige Hotel zu.

Es steht nur ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Die Vergabe der Zimmer erfolgt nach der Reihenfolge des Buchungseingangs. Das Kontingent sowie die genannten Konditionen gelten ausschließlich während des Veranstaltungszeitraums des ForumMIRO 2022 (28.-30.11.2022). Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen!

Die Rechnung bezahlen Sie bitte

bei Anreise an der jeweiligen Hotelrezeption. Weitere Leistungen (Gebühren für Telefon, Getränke, Snacks, etc.) sind hierin nicht enthalten und müssen bei Abreise beglichen werden.

Stornierungen

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Falle einer späten Stornierung oder bei Nicht-Erscheinen ohne vorherige Ankündigung Kosten in Höhe von bis zu 90 % des Wertes der gebuchten Leistung für die gesamte Aufenthaltsdauer fällig werden.

Anreise nach 18:00 Uhr

Bitte informieren Sie das Hotel direkt bei einer Anreise nach 18:00 Uhr.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im Hotel Ihrer Wahl während dem ForumMIRO!



Mercure Hotel MOA Berlin (Veranstaltungsort)

Stephanstraße 41, 10559 Berlin
 Tel: +49 30 394043-0 • Fax: +49 30 394043-999
 hello@moa.de, www.hotel-moa-berlin.de
 Standard: EZ 139,- Euro, DZ 155,- Euro
 (Weitere Zimmerkategorien und Reisezeiträume auf Anfrage und nach Verfügbarkeit.)
 Check-In Anreise: ab 15:00 Uhr, Check-Out
 Abreise: bis 12:00 Uhr
(abrufbar bis 28.10.2022, danach auf Anfrage bei GEOPLAN)



Hotel Tiergarten Berlin (Entfernung ca. 1,0 km)

Alt-Moabit 89, 10559 Berlin
 Tel: +49 30 399896
 info@hotel-tiergarten.de,
 www.hotel-tiergarten.de
 Standard: EZ 110,- Euro, DZ 135,- Euro
 Check-In Anreise: ab 15:00 Uhr,
 Check-Out Abreise: 12:00 Uhr
(abrufbar bis 28.10.2022, danach auf Anfrage bei GEOPLAN)



AMERON Hotel ABION Spreebogen Waterside (Entfernung ca. 1,3 km)

Alt Moabit 99, 10559 Berlin
 Tel +49 30 399200, info@abion-hotel.de,
 www.ameronhotels.com/de/berlin-abion-spreebogen-waterside
 Standard EZ: 139,- Euro, DZ 159,- Euro
 (Gegen einen Aufpreis von 20,- Euro kann ein Zimmer mit Spreeblick gebucht werden.)
 Check-in Anreise: ab 15:00 Uhr, Check-Out
 Abreise: bis 11:00 Uhr
(abrufbar bis 28.10.2022, danach auf Anfrage bei GEOPLAN)

Herausgeber/Veranstalter:

Bundesverband Mineralische Rohstoffe (MIRO)

Geschäftsstelle Berlin
Luisenstraße 45
10117 Berlin
Tel.: +49 30 2021566-0
Fax: +49 30 2021566-29

Geschäftsstelle Duisburg
Düsseldorfer Straße 50
47051 Duisburg
Tel.: +49 203 99239-60
Fax: +49 203 99239-98



... weil Substanz entscheidet!

Bundesverband
Mineralische Rohstoffe e.V.

info@bv-miro.org
www.bv-miro.org







Forum **MIRO**

... weil Substanz entscheidet!



Josef-Herrmann-Straße 1-3
76473 Iffezheim

Tel.: +49 7229 606-30
www.GeoplanGmbH.de

Kongress: Petra Keller
Tel.: +49 7229 606-14
Petra.Keller@GeoplanGmbH.de

Ausstellung: Michaela Stephan
Tel.: +49 7229 606-29
Michaela.Stephan@GeoplanGmbH.de

VERANSTALTUNGORT

Mercure Hotel MOA Berlin
Stephanstraße 41
10559 Berlin

Tel: +49 30 394043-0
Fax: +49 30 394043-999
HaOf7@accor.com
www.mercure.com

Anfahrt:
Angaben zur Anreise mit dem Auto/
der Bahn erhalten Sie mit Ihrer
Teilnahmebestätigung.

GP **GESTEINS**
Perspektiven

Die MIRO-Verbandszeitschrift
GP GesteinsPerspektiven ist offizieller
Projektpartner des ForumMIRO.